

grünliberale

zollikofen.grunliberale.ch

Gegenwärtig werden mehr als 70 Prozent des Berner Gebäudeparks mit Heizöl und Erdgas beheizt. So fließen jährlich gegen 1'000'000'000 Franken für die Importe dieser fossilen Energieträger nach Nahost, Russland usw. Der grossräumige Kanton Bern besitzt jedoch die nötigen Ressourcen, um sich selbständig zu versorgen: mit Solarenergie von unseren Dächern, Biogas aus der Region und Holz aus dem Berner Wald. Das neue Energiegesetz ist ausgerichtet auf die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Berner Wirtschaft. Hier gibt es zahlreiche innovative KMU im Bereich der Energieeffizienz, der Gebäudedämmung und der erneuerbaren Energien. Von einem **Ja zur Änderung des kantonalen Energiegesetzes** profitieren folglich nicht nur die Umwelt und die künftigen Generationen, sondern auch die einheimische Wirtschaft.

Für die weiteren Abstimmungsvorlagen vom 10. Februar haben die Grünliberalen Zollikofen folgende Parolen gefasst:

- **Stimmfreigabe** zur Zersiedelungsinitiative:
Die Stossrichtung der Initiative ist zweifellos richtig, aber sie weist gewisse Mängel auf. So würden z.B. Kantone und Gemeinden bestraft, die bisher zurückhaltend Bauzonen geschaffen haben.
- **Ja** zum Polizeigesetz

Vorstand Grünliberale Zollikofen